



„Fallstricke und Möglichkeiten“

bei der Weitergabe an die DDB

Die Daten sind online ...

... wo genau ?

Home Museen Sammlungen Objekte Themen Kontakt

suchen Museen, Sammlungen, Objekte ...

Hier entsteht eine Datenbank von Sammlungen aus mittleren und kleinen Museen des Landes. An diesem virtuellen Ort werden sie zusammengefügt, hier kann geschaut, geforscht, sortiert und ausgewählt werden.

Das Pilotprojekt begann im Mai 2012, die erste Projektphase konnte im September 2012 abgeschlossen werden.

Schauen Sie wieder hinein, es wird laufend weiter gearbeitet. Staunen Sie über die Museumsbestände Brandenburgs! Finden Sie Objekte, interessante Sammlungen und Museen. Seien Sie angeregt, Museen zu besuchen oder mit Museumsfachleuten in Austausch zu treten.

Mehr über dieses Projekt und die Museumslandschaft Brandenburg erfahren Sie beim Museumsverband des Landes Brandenburg unter www.museen-brandenburg.de.

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Museumsverband Brandenburg Statistik museum-digital

Home Museen Sammlungen Objekte Themen Kontakt

suchen Museen, Sammlungen, Objekte ...

Hier entsteht eine Datenbank von Sammlungen aus mittleren und kleinen Museen des Landes. An diesem virtuellen Ort werden sie zusammengefügt, hier kann geschaut, geforscht, sortiert und ausgewählt werden.

Das Pilotprojekt begann im Mai 2012, die erste Projektphase konnte im September 2012 abgeschlossen werden.

Schauen Sie wieder hinein, es wird laufend weiter gearbeitet. Staunen Sie über die Museumsbestände Brandenburgs! Finden Sie Objekte, interessante Sammlungen und Museen. Seien Sie angeregt, Museen zu besuchen oder mit Museumsfachleuten in Austausch zu treten.

Mehr über dieses Projekt und die Museumslandschaft Brandenburg erfahren Sie beim Museumsverband des Landes Brandenburg unter www.museen-brandenburg.de.

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Museumsverband Brandenburg Statistik museum-digital

Bei museum-digital:brandenburg UND bei museum-digital:national

Wie geschieht diese Mehrfachpublikation?

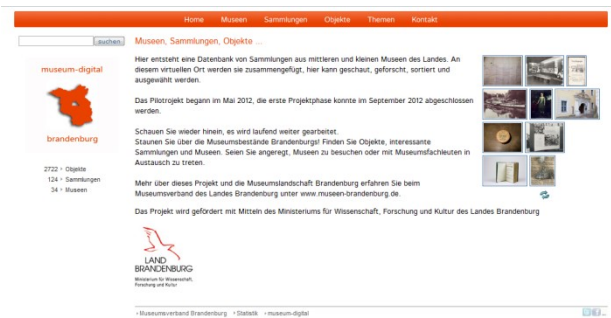
Wie geschieht diese Mehrfachpublikation?

Werkzeug namens md:groupit

Import	Update	Hide	Delete
<ul style="list-style-type: none">» bawue» berlin» brandenburg» goethehaus» niedersachsen» ostwestfalen-lippe» r-e-m» rheinland» rheinland-pfalz» sachsen-anhalt» thüringen» westfalen» agrargeschichte	<ul style="list-style-type: none">» Alle Museen (brandenburg)» Alfred Wegener Museum (alles)» Alte Posthalterei - Museum Beelitz (alles)» Binnenschiffahrtsmuseum Oderberg (alles)» Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz) (alles)» Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR (alles)» Dominikanerkloster Prenzlau (alles)» Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz (alles)» Filmmuseum Potsdam (alles)» Gedenkstätte Seelower Höhen (alles)» Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen (alles)» Kleist-Museum Frankfurt (Oder) (alles)» Kreismuseum Finsterwalde (alles)» Kunstgussmuseum Lauchhammer (alles)» Kurt Tucholsky Literaturmuseum (alles)» Müllroser Heimatmuseum im Haus des Gastes (alles)» Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz (alles)» Museum des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters (alles)» Museum Eberswalde (alles)» Museum im Mönchekloster Jüterbog (alles)» Museum Kloster Stift zum Heiligengrabe (alles)» Museum Neuruppin (alles)» Museum Platow (alles)» Museum und Galerie Falkensee (alles)» Museum Viadrina (alles)» Niederlausitz-Museum Luckau (alles)» Niederlausitzer Heidemuseum (alles)» Ofen- und Keramikmuseum Velten (alles)» Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte (alles)» Stadt- und Regionalmuseum Lübben (alles)» Städtische Sammlungen Cottbus (alles)» Stadtmuseum Brandenburg an der Havel - Frey-Haus (alles)» Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (alles)» Technisches Denkmal Brikettfabrik "Louise" (alles)» Wendisches Museum / Serbski muzej (alles)		

- Weitergabe durch Klick im Werkzeug (d.h. z.Zt. manuell)
- Diesen Klick kann nur Admin ausführen
- d.h.: Wenn Sie wichtige Veränderungen vornehmen oder umfangreichere Löschungen vornehmen sollte Admin informiert werden

Wichtig: Die Objekte haben jetzt eine „Heimat“ im Netz




Ein Objekt bearbeiten ...

Angemeldet als Stefan Rohde-Enslin Abmelden

Museum Sammlungen Objekt Benutzer

2957

A: Dietmar Fuhrmann (2014-08-20 11:16)
 O: Dietmar Fuhrmann (2014-08-20 11:16)



Lupe anschalten
 Vorschau im Ausgabemodul

Erzeuge PDF (Knorr-Format)
 Erzeuge PDF (A4)
 Erzeuge QR-Code

Verberge das Objekt
 Objekt exportieren
 Objekt löschen

Inventarnummer: 015/2713a
 Objektart: Baukeramik
 Objekttitle: Bildplatte
 Beschreibender Text: Diese Bildplatte gehörte zu der Verkehrssäule in Spandau, die 1937 vom Berliner Verkehrsverein errichtet worden war. Der Standort befand sich in der Heerstraße/Ecke Pichelsheimer Straße. Die Verkehrssäule stellte die Geschichte Spandaus mit seinem heimischen Arbeitsschaffern und ländlichen Vorzügen dar und fungierte gleichzeitig als Werbesäule. Sie bestand ursprünglich aus 18 Bildplatten. Gestiftet wurden die Bildplatten von der Veltener Ofenfabrik Otto Schmidt und vom Kunstbildhauer Kappen aus Finkenkrug gestaltet. Die Anregung zur Herstellung dieses Denkmals erfolgte vom damaligen Museumsleiters des Heimatmuseums Velten Herrn Peter. In den 50er Jahren soll die Säule entfernt worden sein.

 Material / Technik: Veltener Ton, ockerfarbener Fond, polychrom gefasst
 Ausmaße: H 50 x B 30 x T 6 cm

Abschicken

Basis Zusatz Verwaltung Verbleib Rechte Vermerk

Museum
 Ofen- und Keramikmuseum Velten

Sammlung
 Bau- und Gartenkeramik

Weiteres Ereignis erfassen
 Hergestellt Wann: 1937 Wer: Ofenfabrik A. Schmidt/Lehmann&Co., Inh. Otto Schmidt, Velten Wo: Velten

Weiteres Schlagwort verknüpfen
 Baukeramik
 Segelboot
 Keramik
 [Geographischer Bezug] O: Havel

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !
 Weblink Dokument Einzelobjekt Objektgruppe

Bild PDF Video Audio
 B Bildplatte

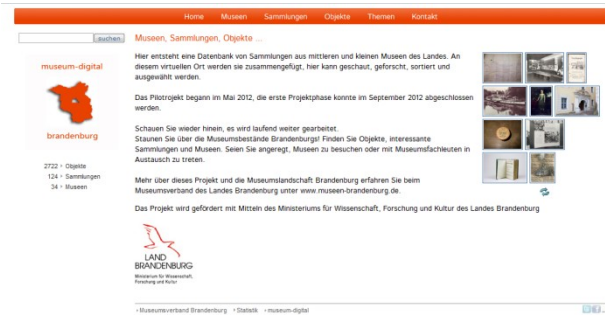
[Museum | CC BY-NC-SA]

- Die „Heimat“ der Objekte ist md:brandenburg. Von hier aus können Sie alle Informationen korrigieren und aktualisieren.
- Wenn Sie Objektinformationen ändern, dann sind die Änderungen sofort bei md:brandenburg sichtbar.

Wichtig: Die Objekte haben jetzt eine „Heimat“ im Netz

Von dieser Heimat aus können Sie die Objektinformationen weiter streuen (lassen) ...

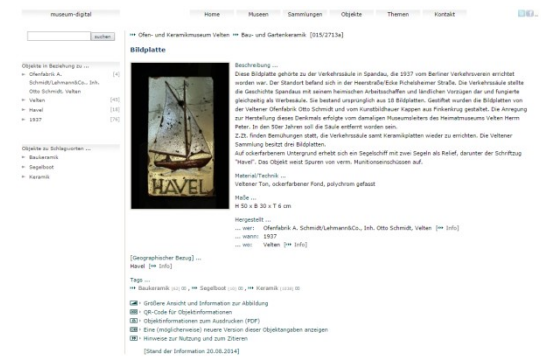
Grundsatz bei museum-digital:
Jedes Museum ist und bleibt „Herr seiner Daten“



Möglichkeiten (1 – schon erwähnt):



Ohne Zutun des Museums und ohne Rückfrage (bleibt ja innerhalb von md)



The screenshot shows the website for Handel-Haus Halle. The top left features the logo 'HÄNDEL-HAUS HH'. The top right has a logo with a crescent moon and stars, labeled 'HÄNDEL-FESTSPIELE HALLE'. A navigation menu on the left includes: Museum, Veranstaltungen, Geschichte des Hauses, Bildung, Forschung, Bibliothek, **Sammlungen**, Gesamtübersicht (highlighted), Lage | Anfahrt, Impressionen, Downloadbereich, Presse, Kuratorium | Beirat, Kontakt, and Stellenangebote. At the bottom of the left menu are logos for 'W.-F.-BACH HAUS HALLE', 'FREUNDES- & FÖRDERKREIS', and 'G.-F. HÄNDEL GESELLSCHAFT'. The main content area is titled 'Gesamtübersicht' and shows 'Sammlungsübersicht' with a search bar. Below this, it states 'Anzeige aller Objekte. Es wurden 176 Objekte gefunden'. A pagination bar shows '[1-12] [13-24] [25-36] [37-48] ... > >>'. The main display is a grid of 16 items, each with a thumbnail image and a caption:

- Schneider, Wilhelm: Arion : Romanze von A. W. Schlegel
- Kufferath, Hubert-Ferdinand: Sechs Lieder von Robert Burns
- Brief von August Hermann Francke an einen Bekannten
- Brief von Lula Mysz-Gmeiner an Max Runze
- Brief von Lula Mysz-Gmeiner an Max Runze
- Brief von Robert Franz an unbekannt
- Brief von Robert Franz an Hans von Wolzogen
- Brief von Robert Franz an Max Chop
- Stadtansicht Halle/Saale
- The Great Handel Festival at the Crystal Palace
- Georg II., König von England
- Hamburg, Stadtansicht und Stadtplan

 At the bottom of the page are navigation links: Service, Buchung, Suche, Impressum, and a small flag icon. Two blue arrows point from the bottom left and right towards the main content area.

Museumswebseite

Inhalte automatisch aus md

Händelhaus in Halle (Saale)

Digitaler Katalog

Sie befinden sich hier: > Sammlungen > Digitaler Katalog

» Sammlungübersicht

suchen

Objekte ...



Ausstellungen

Veranstaltungen und
öffentliche Führungen

Besucherservice

Sammlungen

Archäologie

Kunst- und
Kulturgeschichte

Volkskunde

Digitaler Katalog

Alle Objekte

Frieden in Gold, Silber
und Kupfer

Kupfermünzen und
Radierungen

Legendäre
MeisterWerke

Über den digitalen
Katalog

Forschung

Restaurierung

Leihverkehr

Bilderservice

Bibliothek

Museum der Alltagskultur

Zweigmuseen

Über uns

Spenden und Fördern

Fördergesellschaft

**Landesmuseum
Württemberg**

Altes Schloss

Schillerplatz 6

70173 Stuttgart

T +49 711 89 535 111

Museumswebseite












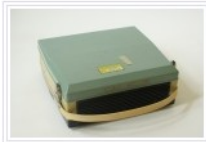
Inhalte automatisch aus md

Landesmuseum Württemberg

Anzeige aller Objekte. Es wurden 1348 Objekte gefunden



<< < ... [457-468] [469-480] [481-492] [493-504] [505-516] [517-528] [529-540] ... > >>

 <p>Neuer E-Karrens für den Transport von Filmbahnen auf Testfahrt</p>	 <p>Großdias für Olympia-Werbung bei Aeroflot</p>	 <p>Genosse Manfred (Werner?) von Brauchitsch in der Filmfabrik Wolfen</p>	 <p>Joachim Herrmann zu Gast in der Filmfabrik Wolfen</p>
 <p>Joachim Herrmann zu Gast in der Filmfabrik Wolfen</p>	 <p>Rollfilmkamera "Box 44 - Agfa Preisbox"</p>	 <p>Rollfilmkamera "Agfa Box Trolix"</p>	 <p>Rollfilmkamera "Agfa-Box 50"</p>
 <p>Mechanische Rechenmaschine Burroughs Class 8</p>	 <p>Mechanische Rechenmaschine Triumphator CRN 2</p>	 <p>Tonbandgerät Tonmeister (2)</p>	 <p>Tonbandgerät Tesla B 41</p>

<< < ... [457-468] [469-480] [481-492] [493-504] [505-516] [517-528] [529-540] ... > >>

Museumswebseite

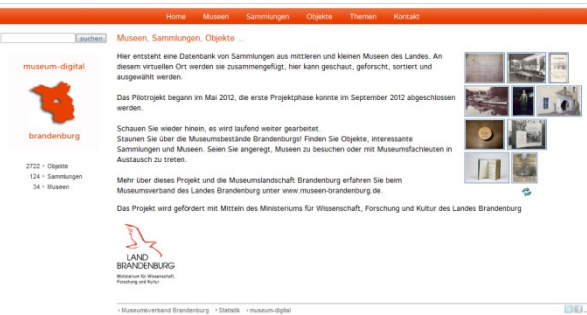
Inhalte automatisch aus md

Industrie- und Filmmuseum Wolfen

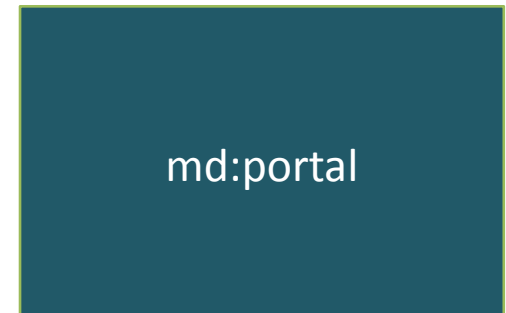
Wichtig: Die Objekte haben jetzt eine „Heimat“ im Netz

Von dieser Heimat aus können Sie die Objektinformationen weiter streuen (lassen) ...

Grundsatz bei museum-digital:
Jedes Museum ist und bleibt „Herr seiner Daten“



Möglichkeiten (3):



Ohne Zutun des Museums und ohne Rückfrage
(Info bleibt letztlich innerhalb von md)

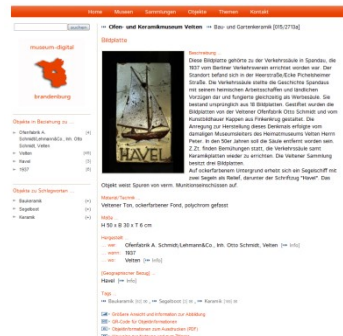
- Wenn mehrere - an md beteiligte – Museen eine gemeinsame Plattform wünschen, dann kann die leicht eingerichtet werden (Bsp. in Planung: Ungarndeutsche Heimatstuben)
- Bsp: Museen des Kreises Spremberg (Lausitz), „Literaturland Brandenburg“, ...
- Auch hier: Wenn Sie Ihre Objekt-Informationen in md:brandenburg aktualisieren, dann sind sie auch sofort auf der gemeinsamen (Portal-)Seite aktuell

Wichtig: Die Objekte haben jetzt eine „Heimat“ im Netz

Von dieser Heimat aus können Sie die Objektinformationen weiter streuen (lassen) ...

Grundsatz bei museum-digital:
Jedes Museum ist und bleibt „Herr seiner Daten“

Möglichkeiten (4):



MIT Zutun des Museums



- Weitergabe an Fachportale (z.B. Portal Birdwatcher, Musikermuseen, ...) geschieht entweder
- - durch Museum selbst
- - auf Zuruf durch MV oder mich

Wichtig: Die Objekte haben jetzt eine „Heimat“ im Netz

Von dieser Heimat aus können Sie die Objektinformationen weiter streuen (lassen) ...

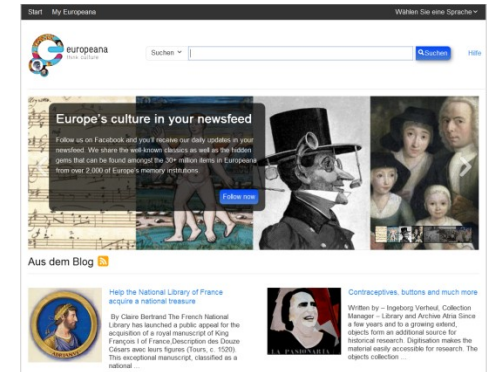
Grundsatz bei museum-digital:
Jedes Museum ist und bleibt „Herr seiner Daten“



Möglichkeiten (5):



MIT Zutun des Museums

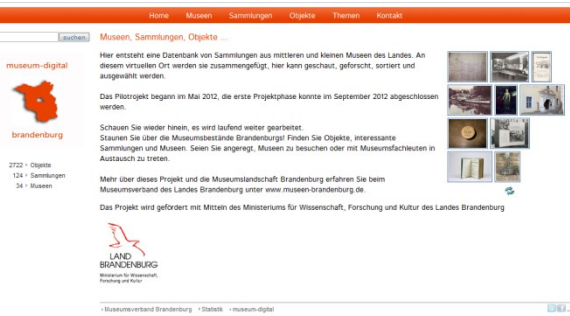


- **WICHTIG:** Die DDB ist NICHT der „deutsche Aggregator (Sammelpunkt) für europeana“ auch wenn Sie das Gegenteil behauptet (von den 32.665.000 Objekten in europeana stammen 3.666.000 aus Deutschland, davon 1.661 über ddb ! – Stand 5.10.2014)
- Es gibt thematische Aggregatoren (für Museen: Athenaplus), hierüber gibt es gut funktionierende Kanäle in die europeana (Kontakt Athenaplus kann helfen – info bei mir).

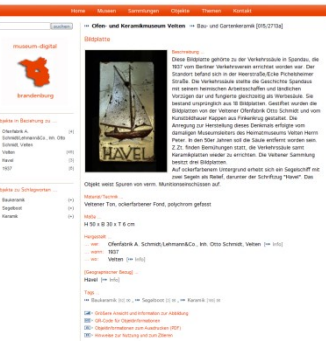
Wichtig: Die Objekte haben jetzt eine „Heimat“ im Netz

Von dieser Heimat aus können Sie die Objektinformationen weiter streuen (lassen) ...

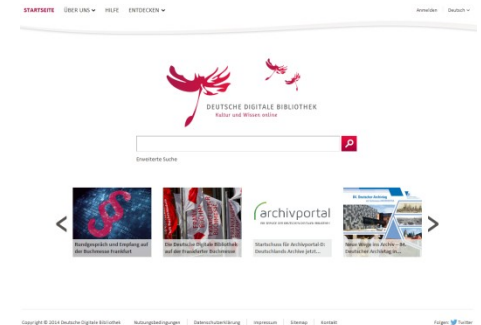
Grundsatz bei museum-digital:
Jedes Museum ist und bleibt „Herr seiner Daten“



Möglichkeiten (6):



MIT Zutun des Museums



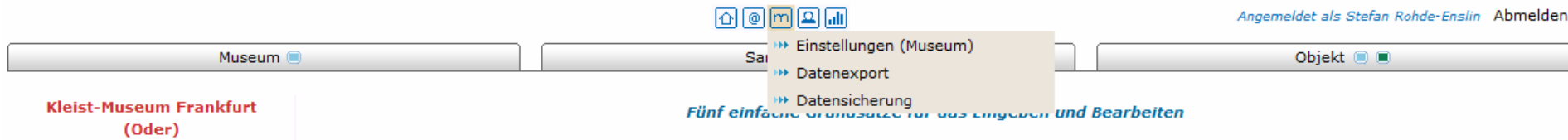
- Die ddb oder andere Nicht-Fachportale

Weitergabe an externe Portale

Technisch ...



In Eingabe- und Bearbeitungstool anmelden und auf „m“ in Kopfzeile fahren (Mauszeiger)



- ...
- Punkt „Datenexport“ anklicken
- ...
- Es erscheint Auswahlmenu ...



Angemeldet als [Stefan Rohde-Enslin](#) Abmelden

Museum

Sammlung

Objekt

Willkommen beim Export-Dialog-System für **Kleist-Museum Frankfurt (Oder)**

An dieser Stelle können Sie Exportdateien ihrer Objektinformationen (in XML) erstellen lassen. Sie können bestimmen a) welche Datensätze (Objekte) und b) welche Informationen zu den einzelnen Objekten exportiert werden. Exportieren Sie alle Informationen zu allen Objekten (Voreinstellung), so erzeugen Sie Sicherungsdateien, die sich auch in andere (hausintern verwendete) Programme einlesen lassen. Geben Sie diese Dateien nicht weiter! Mit der Einstellung "Nur Publikationsdaten" auf "Ja" können Sie selbstbestimmte xml-Dateien zur Weitergabe erzeugen.

Welche Datensätze exportieren ?

Ausgeblendete Datensätze exportieren

Ja Nein

Alle Datensätze exportieren ...

Alle Auswahl

Welche Objektinformationen exportieren ?

Nur Publikationsdaten

Ja Nein

Welche Informationen pro Objekt

Alles Auswahl

In welchem Format exportieren ?

md:xml (Museum-Digital Standardformat)

Ja Nein

LIDO (Lightweight Information Describing Objects)

Ja Nein

machtet!

2 Formatmöglichkeiten für Export

- md:xml (einfach strukturiertes Format)
- Lido (Standardformat für Datenaustausch)

Weitergabe an externe Portale

Technisch ...

Wenn man LIDO gewählt hat, dann schickt der Server eine ZIP-Datei.

(Sieht ungefähr so aus)



```
<lido:lidoWrap xsi:schemaLocation="http://www.lido-schema.org http://www.lido-schema.org/schema/v1.0/lido-v1.0.xsd">
-<lido:lido>
  <lido:lidoRecID lido:source="http://www.museum-digital.de/brandenburg" lido:type="local">2957</lido:lidoRecID>
  <lido:category>
-<lido:descriptiveMetadata xml:lang="de">
  -<lido:objectClassificationWrap>
    -<lido:objectWorkTypeWrap>
      -<lido:objectWorkType>
        <lido:term lido:addedSearchTerm="no">Baukeramik</lido:term>
      </lido:objectWorkType>
    </lido:objectWorkTypeWrap>
  </lido:objectClassificationWrap>
  <lido:classificationWrap>
    -<lido:classification>
      <lido:conceptID lido:source="local" lido:type="collection_id">128</lido:conceptID>
      <lido:term lido:addedSearchTerm="no">Bau- und Gartenkeramik</lido:term>
    </lido:classification>
  </lido:classificationWrap>
  <lido:objectIdentificationWrap>
    -<lido:titleWrap>
      -<lido:titleSet>
        <lido:appellationValue lido:pref="preferred">Bildplatte</lido:appellationValue>
      </lido:titleSet>
    </lido:titleWrap>
  </lido:objectIdentificationWrap>
  <lido:repositoryWrap>
    -<lido:repositorySet lido:type="current">
      -<lido:repositoryName>
        <lido:legalBodyID lido:type="isl"/>
        -<lido:legalBodyName>
          <lido:appellationValue>Ofen- und Keramikmuseum Velten</lido:appellationValue>
        </lido:legalBodyName>
        <lido:legalBodyWeblink>http://www.okm-velten.de</lido:legalBodyWeblink>
      </lido:repositoryName>
      <lido:workID lido:type="inventory number">015/2713a</lido:workID>
    </lido:repositorySet>
  </lido:repositoryWrap>
  <lido:objectDescriptionWrap>
    -<lido:objectDescriptionSet>
      -<lido:descriptiveNoteValue>
        Diese Bildplatte gehörte zu der Verkehrssäule in Spandau, die 1937 vom Berliner Verkehrsverein errichtet worden war. Der Standort befand sich in der Heerstraße/Ecke Pichelsheimer Straße. Die Verkehrssäule stellte die Geschichte Spandaus mit seinem heimischen
        Arbeitsschaffen und ländlichen Vorzügen dar und fungierte gleichzeitig als Werbesäule. Sie bestand ursprünglich aus 18 Bildplatten. Gestiftet wurden die Bildplatten von der Veltener Ofenfabrik Otto Schmidt und vom Kunstbildhauer Kappen aus Finkenkrug gestaltet. Die
        Anregung zur Herstellung dieses Denkmals erfolgte vom damaligen Museumsleiters des Heimatmuseums Velten Herrn Peter. In den 50er Jahren soll die Säule entfernt worden sein. Z.Zt. finden Bemühungen statt, die Verkehrssäule samt Keramikplatten wieder zu errichten. Die
        Veltener Sammlung besitzt drei Bildplatten. Auf ockerfarbenem Untergrund erhebt sich ein Segelschiff mit zwei Segeln als Relief, darunter der Schriftzug "Havel". Das Objekt weist Spuren von verm. Munitionseinschüssen auf.
      </lido:descriptiveNoteValue>
    </lido:objectDescriptionSet>
  </lido:objectDescriptionWrap>

```


Weitergabe an externe Portale

Technisch ...



Vom Server

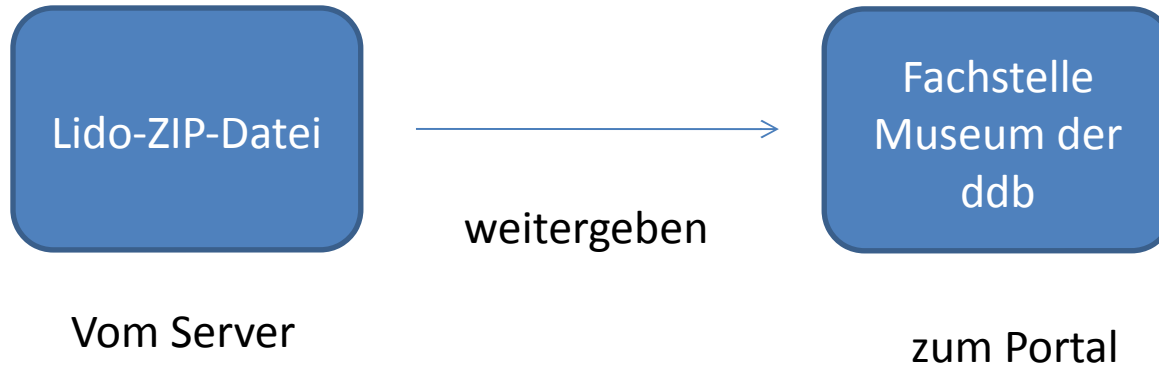


weitergeben



zum Portal





Die Fachstelle ist im Institut für Museumsforschung (SMB-PK) angesiedelt. Sie regelt die Weiterleitung der Objektinformationen.

(Fachstelle hat Büro neben meinem, ich kann im Namen des Museums ZIP-Datei generieren und weiterleiten – email genügt)

Die Weitergabe eines IST-Zustandes an die ddb ist technisch kein Problem für Museen (wohl aber – aktuell - für die ddb).

(Zu den juristischen und anderen Herausforderungen der ddb mehr im folgenden Beitrag)

Wenn man seine Objektdaten dorthin geschickt hat, dann kann es etliche **Wochen / Monate** dauern, bis die Daten dort veröffentlicht wurden (laut Fachstelle werden in nächster Zeit Archive bevorzugt behandelt)

Wenn die Daten dann in die ddb-Datenbank aufgenommen wurden, dann **erscheinen Sie auf ddb-Webseite** nicht genauso, wie man es bei md gewöhnt ist (das ist bei jedem Portal so, die Darstellungsform der Daten hängt immer vom Portal ab). Vor Freischaltung bekommt man aber von Fachstelle die Möglichkeit Vollständigkeit der Angaben zu überprüfen.



Die Weitergabe eines IST-Zustandes an die ddb ist technisch kein Problem



Ein **Problem ist die Aktualisierung!** Wenn man seine Informationen in md aktualisiert hat, dann muss man wieder einen Export machen, diesen an die Fachstelle schicken ... und es kann (wie zuvor) viele Wochen dauern, bis die (erneuerten) Infos in der ddb erscheinen. Das Museum hat keinen direkten Zugriff auf seine Objektinformationen!

Auch wenn das in den Verträgen, die man mit der DDB schließt nicht groß und laut gesagt wird und wenn ursprünglich immer anders behauptet wurde: Die **ddb speichert nicht nur Thumbnail-Ansichten** der Objektansichten sondern holt sich auch die jeweils größten Abbildungen, die Sie bei md verwendet haben und speichert diese (Mögliches Problem: Sie stellen fest, dass Sie das Foto nicht verwenden hätten dürfen, dann 1) Löschen der einzelnen Abbildung bei md, 2) Erstellen eines neuen Exports, 3) Fachstelle informieren, 4) Wochen warten ...) – die ddb kann u.U. einzelne Objekte löschen, auch einzelne Abbildungen (ohne Objekt zu löschen)?

Die Weitergabe eines IST-Zustandes an die ddb ist technisch kein Problem



Ein **Problem ist die Aktualisierung!** Wenn man seine Informationen in md aktualisiert hat, dann muss man wieder einen Export machen, diesen an die Fachstelle schicken ... und es kann (wie zuvor) viele Wochen dauern, bis die (erneuerten) Infos in der ddb erscheinen. Das Museum hat keinen direkten Zugriff auf seine Objektinformationen!

Mit anderen Worten: Vor Weitergabe an ddb gelte:

- **Man sollte sich seiner Daten sehr sicher sein** (sie bestenfalls als fast nicht verbesserbar betrachten),
- **Man sollte seiner Rechte Texte und Abbildungen zu publizieren sehr sicher sein** (am besten hat man alles selbst gemacht).

Die Weitergabe eines IST-Zustandes an die ddb ist technisch kein Problem ...

Empfehlung daher: (1) Vor der Weitergabe alle Datensätze noch einmal durchgehen und (gemäß den Hinweisen des PuQi-Tools) verbessern.



Könnte eventuell verbessert werden ...
[1] Objektitel aus einem einzigen häufig vorkommenden Wort (11 Objekte gleichen Titels)
Gut so ...
[1] Objektbeschreibung aus 1031 Zeichen. Das ist sehr gut.
[2] Es wurden 4 Schlagworte/Bezüge eingegeben. (Ideal: 3-9)

Der Hinweis

PuQi →

Die Weitergabe eines IST-Zustandes an die ddb ist technisch kein Problem ...

Empfehlung daher: (2) Vor der Weitergabe alle Datensätze noch einmal durchgehen und Rechte für Abbildungen prüfen



Museum | Sammlung | Objekt

2957

A: Diemar Fuhrmann (2014-08-20 11:10)
D: Diemar Fuhrmann (2014-08-20 11:10)

Inventarnummer 015/2713a
Objektart Baukeramik
Objekttitel Bildplatte
Beschreibender Text Diese Bildplatte gehörte zu der Verkehrssäule in Spandau, die 1937 vom Berliner Verkehrsverein errichtet worden war. Der Standort befand sich in der Heerstraße/Ecke Pichelsheimer Straße. Die Verkehrssäule stellte die Geschichte Spandaus mit seinem heimischen Arbeitsschaffen und ländlichen Vorzügen dar und fungierte gleichzeitig als Werbeseule. Sie bestand ursprünglich aus 18 Bildplatten. Gesüßet wurden die Bildplatten von der Veltener Ofenfabrik Otto Schmidt und vom Kunstbildhauer Kappen aus Finkenkrug gestaltet. Die Anregung zur Herstellung dieses Denkmals erfolgte vom damaligen Museumsliters des Heimatmuseums Velten Herrn Peter. In den 50er Jahren soll die Säule entfernt worden sein.

Material / Technik Veltener Ton, ockerfarbener Fond, polychrom gefasst
Ausmaße H 50 x B 30 x T 6 cm

Könnte eventuell verbessert werden ...
[1] Objekttitel aus einem einzigen häufig vorkommenden Wort (11 Objekte gleichen Titels)
Gut so ...
[1] Objektbeschreibung aus 1031 Zeichen. Das ist sehr gut.
[2] Es wurden 4 Schlagworte/Bezüge eingegeben. (Ideal: 3-9)

Weiteres Schlagwort verknüpfen
Baukeramik
Segelboot
Keramik
[Geographischer Bezug] O: = Havel

Verknüpfung mit Literatur hinzufügen!
Weblink | Dokument | Einzelobjekt | Objektgruppe
Bild | PDF | Video | Audio
Bildplatte

[Ofen- und Keramikmuseum Velten | CC BY-NC-SA]

[Ofen- und Keramikmuseum Velten | CC BY-NC-SA]

Der Rechte-Hinweis zur Abbildung

Empfehlung auch ...

- Die Datensätze an ihrer Heimstatt weiterentwickeln und verbessern
- ... durch Fortschreibung der Kenntnis
- ... durch Vergrößerung der Kenntnis via Austausch mit „dem User“
- ... durch Ersetzen der Abbildungen (falls vorhanden)
- ... - kurz: Die Daten in md pflegen

Und, wenn sich Etliches geändert hat, einen neuen Export zur DDB (und europeana, und Fachportalen, ...) initiieren





Wer will schon sowas